



## Projektbeschreibung

Stand: 09.12.2019

### **Projekttitle:**

ErlebnisTeich Pfaffenhofen a. d. Glonn

### **Antragsteller:**

Gemeinde Pfaffenhofen an der Glonn,  
Hauptstraße 14, 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn

### **Gesamtkosten:**

**107.524,10 € (brutto)**

### **LAG:**

Dachau AGIL e. V.

### **Geschlechtsneutrale Formulierung:**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.

### **Zuordnung zu einem oder mehreren Entwicklungszielen der LES „Vielfalt vernetzen“: Bezug zur LES)**

Direkte Zuordnung zu **EZ 1**: „Schutz von Lebensräumen sowie ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit“ mit dem dazugehörigen **HZ 1** „Erhaltung und Verbesserung der wertvollen Lebensräume und der natürlichen Lebensadern – Umsetzung von mindestens drei Maßnahmen“. Außerdem ist eine Zuordnung zum **EZ 5** „Intensivierung der Vernetzung kultureller, naherholerischer und touristischer Angebote sowie Unterstützung innovativer Freizeit- und Kulturprojekte“ mit dem dazugehörigen **HZ 2** „Ausbau, Erweiterung und Professionalisierung des Freizeitwegenetzes“ gegeben. Des Weiteren ist eine Zuordnung zum **EZ 4** „Nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen und inklusive Chancengerechtigkeit“ mit dem dazu passenden Handlungsziel **HZ 3** „Aktive Berücksichtigung der Belange von Jugendlichen“ gegeben.

### **Kurzdarstellung des Projekts:**

Es handelt sich um ein Einzelprojekt, das von Februar 2020 bis Dezember 2022 umgesetzt werden soll.

Um den Einheimischen und Touristen ein zusätzliches Erholungsgebiet mit Erlebnis- und Naherholungsbereichen bieten zu können, wird die Wiederherstellung/Rekultivierung eines Teichs in der Gemeinde Pfaffenhofen an der Glonn/Ortsteil Egenburg angedacht. Die Teichrekultivierung soll mit sinnvollen Angeboten angelegt werden, welche von Besuchern aller Altersklassen genutzt werden soll. Diese Maßnahmen zur Wiederherstellung des bestehenden, trockengefallenen Teichs in einen nutzbaren Zustand, gestalten sich sehr umfangreich. Für die Wiederherstellung/Rekultivierung des

Teichs ist ein Aushub der darin seit 20 Jahren versandeten Weihersohle von ca. 50 – 60 cm Zentimeter erforderlich. Der Teich wird daraufhin mit Folie ausgelegt und mit Kies aufgeschüttet. Zusätzlich muss ein Pumpenkasten gebaut werden, um die notwendige Rohrpumpe zu integrieren. Geplant sind mehrere Holzstege u. a. mit Terrassendielen mit einer Länge von 5 bzw. 8 Metern, welche auf dem Gelände den geplanten Fußweg über vernässte Bereiche „überbrücken“ sollen. Die Holzstege sind teilweise mit beidseitigen Geländern geplant, drei Sitzfloße in Bootsform sollen den Erlebnisbereich ergänzen. Hierdurch wird die Wegführung schonend über Fauna und Flora geführt und nicht unterbrochen, so dass für den Besucher ein einladender Rundweg mit Infos über diese Fachgebiete entsteht. Ebenfalls sollen vier Granitquader als Sitzgelegenheit den Erlebnisbereich ergänzen.

Entlang des Rundweges entstehen in Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule Odelzhausen Informationstafeln, die an verschiedenen Standorten um den Erlebnissteich platziert werden. Die Texte für die Infotafeln werden mit den Schülern in verschiedenen Projektwochen erarbeitet und dienen der Schule somit als Ergänzung für eine Projektarbeit neben dem regulären Lehrplan.

Als Verbindung vom bereits bestehenden technischen Spielplatz zum Abenteuerspielplatz wird ein Kriechtunnel aus Stahlbetonrohren entstehen und bietet demnach auch kleineren Kindern ein zusätzliches Erlebnis. Neben den bereits genannten Vorhaben ist außerdem ein Barfußpfad geplant, der mit verschiedenen Naturmaterialien angelegt wird. Der Pfad bietet eine sinnvolle Alternative zum Gehen auf normalen, befestigten Wegen und Straßen und bietet Kindern sowie Erwachsenen ein weiteres Erlebnis, welches das Gebiet sinnvoll ergänzt. Die einzelnen Flächen des Barfußpfades sollen durch beispielsweise liegende Baumstämme voneinander getrennt werden, damit die verschiedenen Stationen mit den landschaftstypischen Naturmaterialien sichtbar werden. Durch die unterschiedlichen Maßnahmen wird ein breites Spektrum an Freizeitgestaltungen für alle Altersklassen geboten.

Somit entsteht durch die Wiederherstellung/Rekultivierung des Teiches ein neuer Lebensraum für die heimische Flora und Fauna.

Das Projekt leistet einen wertvollen Beitrag zum Erhalt und Ausbau der Biodiversität. Die Wiederherstellung des Bereichs dient der Sicherung und dem Erhaltungszustand von Pflanzen wie zum Beispiel dem vorhandenen Schilfrohr. Das Gebiet erhält eine Aufwertung und heimische Tiere sowie Pflanzen können sich in dem Teichbereich ansiedeln und entwickeln.

### **Folgende Maßnahmen sollen mit LEADER gefördert werden:**

Im Einzelnen sollen folgende Maßnahmen des Projektes gefördert werden:

1. Teichbau mit Pumpentechnik und Zuleitung
2. Naturnahe Kiesauskleidung des Teichs
3. Aufstellen von vier Granitquadern als Sitzgelegenheit
4. Holzarbeiten Außenanlage
  - Fundamente für:
    - a) Holzstege mit teilweise beidseitigen Geländern
    - b) Aufstellen von drei Sitzfloßen
5. Kriechtunnel
6. Öffentlichkeitsarbeit:
  - Erstellung Faltblatt, Fotos für Infotafeln
7. Anlegen eines Fußweges

8. Lehrpfad mit Infotafeln
9. Anlage und Gestaltung eines Barfußpfades

### **Projektziele:**

Das Projekt soll im Februar 2020 beginnen und wird voraussichtlich bis Dezember 2022 umgesetzt sein.

#### Messbare Ziele:

- Wiederherstellung/Rekultivierung des Weihers
- Aufwertung des Geländes und des Areals um den Weiher
- Stärkung der Biodiversität (Lebensraum für Flora und Fauna)
- Nutzung von nachhaltigen Materialien und nachwachsenden Rohstoffen (Holzstege, Baumstämme für Barfußpfad)

#### Weiche Ziele:

- Attraktivitätssteigerung der Gemeinde Pfaffenhofen an der Glonn
- Nutzung der Freizeitfläche durch Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürger
- Die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Gemeinde wächst
- Nutzung der Freizeitfläche durch Bürgerinnen und Bürger aus Nachbargemeinden. Landkreise Aichach-Friedberg und Fürstenfeldbruck grenzen an
- Nutzung der Freizeitfläche durch Tagestouristen und Fahrer der überregionalen Radwege „RäuberKneißlWeg“, „7 KlösterWeg“ und „Sonnenweg“
- Erstellung einer Wasserfläche für die autochthone Flora und Fauna zur Verbesserung der regionalen Biodiversität sowie zur Begegnung der Folgen des Klimawandels
- Freizeitgestaltung für alle Altersklassen in Form von Erholungs- und Ruheflächen sowie Spiel- und Nutzflächen inmitten der Natur

### **Innovative Aspekte des Projekts:**

Die umliegenden Gemeinden erfahren durch das Projekt eine Aufwertung im Bereich Freizeit und Naturerlebnis. Außerdem hat die Gemeinde noch kein Projekt in dieser Art durchgeführt. Die Wiederherstellung/Rekultivierung eines stehenden Gewässers ist daher innovativ, denn ein solches Projekt ist für die Gemeinde neuartig.

### **Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:**

Das Projekt leistet einen wertvollen Beitrag zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“. Durch die Wiederherstellung/Rekultivierung des Weihers wird auch eine Verbesserung im Bereich der Biodiversität erzielt. Der vorhandene Lebensraum bleibt bestehen und wird durch einen neuen Feuchtlebensraum erweitert.

### **Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:**

Das Projekt leistet einen positiven Beitrag zum Thema „Demographie“. Durch die Schaffung der naturnahen Naherholungsfläche am Rande des Sportplatzgeländes ist für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn und der umliegenden Gemeinden eine Aufwertung des Freizeit- und Erholungswertes geboten.

Für jeden ist etwas mit dabei: seien es Spielmöglichkeiten für die Kleinen, Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche, Spaziermöglichkeiten für Alt und Jung, Rastmöglichkeiten für Radtourenfahrer und Senioren. Die entstehenden Infotafeln bieten allen Altersklassen über die passende Thematik Flora und Fauna.

Das Angebot richtet sich somit an alle Altersgruppen und schließt keine Gruppierungen aus – die Freizeitfläche wird ein Treffpunkt für alle Menschen und Generationen. Ein Faltblatt wird im Zuge des Projektes erstellt, das die unterschiedlichen Stationen und Inhalte des Projektes darlegt.

#### **Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:**

Durch die Lage zwischen den beiden größten Ortsteilen der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn (Pfaffenhofen a. d. Glonn und Egenburg), unmittelbar am Ortskern von Pfaffenhofen a. d. Glonn erfährt auch der Umkreis eine intensive Belebung durch die Neugestaltung des Areals. Auch die angrenzenden Radwanderwege (insbesondere „7KlösterWeg“, „Sonnenweg“ und „RäuberKneißlWeg“) werden durch die Wiederherstellung/Rekultivierung aufgewertet, da eine naturnahe und qualitativ hochwertige Raststation geschaffen wird (Sitzmöglichkeiten, Spielgelegenheiten für die Kinder). Es ist davon auszugehen, dass das Freizeitgelände nicht nur durch Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürger genutzt wird, sondern auch von Bürgern der umliegenden Gemeinden, des Landkreises Dachau sowie von Tagestouristen auch aus den angrenzenden Landkreisen Aichach-Friedberg und Fürstentfeldbruck. Die Wiederherstellung/Rekultivierung des Teichs ist auch für die LAG Dachau AGIL e. V. ein neuartiges Projekt.

#### **Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:**

Während der Umsetzung des Projektes und im späteren Betrieb ist geplant, verschiedene Vereine einzubinden. Das Einbringen vom Sportverein VfL Egenburg / Ehrenamtlichen (Pflege des Gewässers/Fauna) und Gartenbauverein (Bepflanzung) ist hier geplant. Außerdem soll die Planung eines Eröffnungsfestes durch den Sportverein erfolgen.

#### **Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:**

Bei dem Projekt wird als Kooperationspartner das Dachau AGIL Projekt „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“ eingebunden. Die Grund- und Mittelschule Odelzhausen bringt sich ebenfalls in verschiedenen Projektarbeiten in dieses Projekt ein. In verschiedenen Projektwochen werden beispielsweise Texte für die Infotafeln erstellt.

Der derzeit entstehende RäuberKneißlWeg trägt ebenso positiv zu dem Projekt „ErlebnisTeich“ bei, da die Radfahrer direkt an dem rekultivierten Teich entlangkommen. Durch die Marketingmaßnahmen, die der RäuberKneißlWeg mit sich bringt, wird der Bekanntheitsgrad und die Nutzung des neu gestalteten Erholungsareals ebenfalls positiv beeinflusst.

**Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

Träger des Projekts ist die Gemeinde Pfaffenhofen an der Glonn, die auch die Haftung übernimmt. Die Mittel für die Wiederherstellung/Rekultivierung des Teichs werden in den Haushalt der Gemeinde eingestellt.

Die Gemeinde übernimmt als Antragsteller den Unterhalt, die Pflege und die Haftung für die Naherholungsfläche für mindestens 12 Jahre (Zweckbindungsfrist) nach Erhalt des Endverwendungsnachweises.

Die Koordination der Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit über den Förderzeitraum hinaus (Zweckbindungsfrist) übernimmt die Gemeinde Pfaffenhofen an der Glonn.

**Zeitplan:**

Februar 2020 – Dezember 2022

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Helmut Zech,  
1. Bürgermeister Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn